

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 7622
 *Preis: Gemeinverständliche Darstellung des am 1. 10. 1916 in Kraft getretenen Gesetzes über die Waren-Umsatzsteuer mit vielen Beispielen, Inhaltsübersicht und Muster zur Steueranmeldung. 50 S.

E. J. E. Boldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. 7622
 *Boldmanns Bibliothek für Flugwesen.
 Bd. II. Vogelsang: Der Flugmotor und seine Bestandteile in Bauart, Wirkungsweise und Bedienung. 2. Aufl. 2 M 80 S.

Bruno Bolger in Leipzig. 7604
 Croo-Mayer; Niederborn. Gedichte. 4. Aufl. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.
 Dreßler: Die eiserne Zeit in ernsten und heiteren Bildern. Ein Kriegstagebuch 1914—17. 1 M 20 S; geb. 1 M 80 S.

H. Warkentien in Rostock. 7623
 Aus stiller Arbeit. Weihnachtsgabe der Rostocker Universitätslehrer an ihre Schüler im Felde. 1 M 50 S.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin. 7602
 Formulae Magistrales Berolinenses 1916. Herausgegeben von der Armendirektion in Berlin. III. Nachtrag. 30 S.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nachlassverfahren.

1. Der Rechtsanwalt Dr. Rudolf Beier in Leipzig, 2. der Bücherrevisor Adolf Jäger in Leipzig haben als Verwalter des Nachlasses

zu 1 des am 27. Juli 1916 im Felde verstorbenen Buchbindereibesizers Friedrich Franz Hermann Gustav Franke in Leipzig,

zu 2 des am 12. Juni 1916 in Leipzig verstorbenen Buchhändlers Carl Hermann Zieger

das Aufgebot der Nachlassgläubiger beantragt. Demgemäß werden alle diejenigen, denen eine Forderung an den Nachlass der genannten Erblasser zusteht, hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem Aufgebotstermin, der auf

Freitag, den 29. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr,

anberaumt wird, anzumelden; die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt, auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteile entsprechenden Teil der Nachlassverbindlichkeit.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Leipzig, den 30. Okt. 1916.

Königl. Amtsgericht. Abt. I. 16.
 Peterssteinweg 8, part.

(Leipziger Zeitung Nr. 258 vom 6. Nov. 1916.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Den geehrten Herren Kollegen gebe ich hierdurch bekannt, daß ich die Besorgung meiner Auslieferungen Herrn Gustav Brauns in Leipzig übergeben habe.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 28, Demminer Str. 28.
 Fernspr. Norden 1662.
 Postfach: Berlin 27 292.

Psychologisch-Soziologischer Verlag
 (D. Mattha).

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Bücher-Versteigerung.

Sonnabend, den 11. November 1916 von vormittags 10 Uhr ab in Leipzig, Salomonstraße 10, Erdgeschoß links,

versteigere ich verschiedene Bücherbestände teils geb., teils roh, u. a.: Ca. 70 000 Klassiker-Bände, als Schiller, Goethe, Lenau, Arndt, Stifter, Shakespeare usw.

Ca. 7000 Zoozmann, Wolfs Haus-schatz

Ca. 4000 Adolphe, Fliegende Worte

Ca. 4000 Gellert, Blütenlese I

Ca. 2300 — Paradies der Kleinen

Ca. 3000 Zoozmann, Tausend und eine Nacht

Ca. 900 Albes, Wunder der Unterwelt

Ca. 5500 Ruhlemann, Sportbuch

Ca. 500 Reifemusterbände,

öffentlich und meistbietend gegen

Barzahlung.

Paul Ziegler, Lokalrichter.

Oberbayern.

In schönstegelegener Gebirgsstadt, Sitz vieler Behörden und Mittelschulen, ist angesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit feiner treuer Kundenschaft wegen andauernder Kränklichkeit d. Besitzers sofort preiswert gegen bar zu verkaufen. Besonders geeignet für Herren kathol. Konfession. Angeb. unter M R. 2022 an Haasenstejn & Vogler A.-G., München.

Fertige Bücher.

Ein neuer Zugartikel für den Buchhandel.

Schützengraben-Humor, Bd. I.

„Sesslik Klappidudel schreip an schwergelippte Braut dem obberschlesche Feldpost.“ Von F. Kondziolka. Handliches Taschenformat, 50 Sekt. mit zahlr. Bildern. Ord. 40 S.

Bis 10 St. 25%

25 St. 30%

50 St. 40%

100 St. 50%

(Berl. J. Plehner jr., Breslau 13)

Auslieferung an d. Buchhandel durch L. Fernau in Leipzig.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Ein Buch für alle Eltern, Söhne und Töchter in reiferen Jahren.

Die Frühehe

ihre Voraussetzungen und Folgen.

Von

Prof. Dr. Sigmund von Kapff.

M. 1.80

In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10.

Zeitgemäß und beachtenswert

für alle, die sich mit sozialen Fragen beschäftigen, insbesondere für alle Eltern, Söhne und Töchter in reiferem Alter sind diese soeben erschienenen Darlegungen des Verfassers. In fesselnder Weise tritt er aus nationalen und hygienischen Gründen zur Hebung der Volkskraft und Volkszahl und nicht zuletzt des individuellen Glücks für eine möglichste Verbreitung, Erleichterung und Begünstigung der Frühehe ein.

Wir bitten, das hübsch ausgestattete Buch auffällig ins Schaufenster zu stellen.

Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart, im November 1916.

W. Kohlhammer.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Risschees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.